

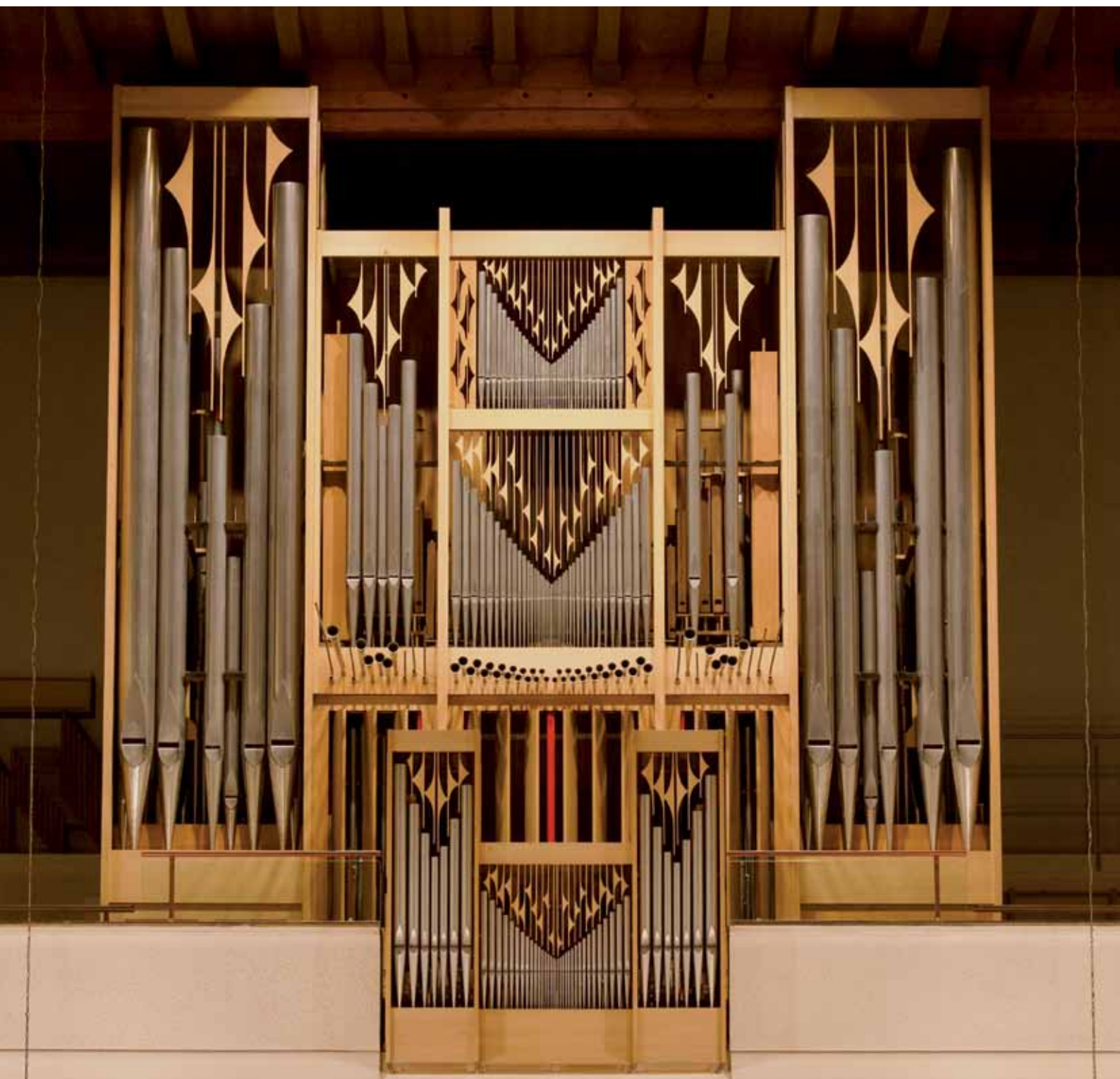
BLICKPUNKT • OST

Katholisches Leben in unserem Stadtteil
Hl. Bruder Klaus von Flüe, Heilig Geist, Herz Jesu, St. Nikolaus
und Gemeinden mit anderer Muttersprache



12. Jahrgang

Februar/März 2024



Inhalt

- 02 **Auf einen Blick**
- 03 **Augenblick mal**
- 04 **Gesamtkirchengemeinde**
- 07 **Blick in die Kindergärten**
- 08 **Kirche für Kinder und Familien**
- 09 **Kirche für Jugendliche**
- 10 **Gottesdienste im Februar**
- 12 **Gottesdienste im März**
- 14 **Treffpunkt Bücherei**
- 15 **Blick in die Gemeinden**
- 17 **Gottes Segen**
- 19 **Blick über den Kirchturm hinaus**
- 20 **Kontakte**



„Orgelohnezahn“

Der kranken Königin in Herz Jesu wurden ein paar Zähne gezogen, die derzeit restauriert werden. Bestimmt entdecken Sie die Lücken. Doch schon vor Ostern werden die „Dritten“ wieder eingebaut sein. Und dennoch ist mehr Krankenpflege nötig.



Ökumenische Bibelwoche

„Und das ist erst der Anfang ...“ –
Zugänge zur Urgeschichte

Bibelabend | Donnerstag, 14. März | 19:30 Uhr
Gemeindezentrum Heilig Geist
Zeit und Raum, Genesis 1,1-2,4

ökumenischer Gottesdienst | Sonntag, 17. März | 9:30 Uhr
Heilig-Geist-Kirche
parallel dazu: ökumenische Kinderkirche

Bibelabend | Dienstag, 19. März | 19:30 Uhr
Gemeindehaus Lukas
Fluch und Schutz, Genesis 4

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Katholische Gesamtkirchengemeinde
Stuttgart-Ost

ANSCHRIFT

Katholisches Pfarramt Herz Jesu
Schurwaldstraße 3 · 70186 Stuttgart
Telefon 98 69 28-20

REDAKTION

Mechthild Carlé, Pastoralreferentin
blickpunkt@katholisch-stuttgart-ost.de

BILDER/TEXTE

M. Carlé, M. Cramer, YouCh, M. Jäger,
Kinderhaus St. Nikolaus, misereor,
K. Ritter von Dein Theater, WGT eV
Kathrin Schwarze

ERSCHEINUNGSWEISE

5 bis 6 Ausgaben pro Jahr

DRUCK

logo Print GmbH, Metzingen

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe April/Mai/Juni
2024 ist am Montag, 4. März 2024.
Ihre Beiträge schicken Sie bitte an
blickpunkt@katholisch-stuttgart-ost.de.

NÄCHSTER „BLICKPUNKT • OST“

April/Mai/Juni 2024 erscheint am
21. März.

Unsere Königin ist krank!



Die große Orgel in Herz Jesu wurde 1979 von der Orgelbau-firma Rieger aus Österreich erbaut.

Nach bald 45 Jahren ist es jetzt so weit. Die Königin der In-strumente in unserer Pfarrkirche ist krank und braucht Ihre Hilfe!

Die Technik aus den 70er Jahren ist veraltet und verabschie-det sich nach und nach aus dem Dienst. Das sorgt dafür, dass einzelne Teile der Orgel und ganze Register, d.h. Klangfarben, die der Organist zu- oder abschalten kann, um den Klang der Orgel zu verändern, unzuverlässig werden oder gar nicht mehr funktionieren. So sind seit Dezember 2023 schon 4 von 32 Registern gänzlich außer Funktion und weitere drei Register funktionieren nur noch bei bestimmten klimatischen Bedingungen.

Nach vielen Jahren ist auch das Leder, welches in der Orgel die Bälge und Windkanäle abdichtet, rissig und porös. Die Or-gel ist also im wahrsten Sinne „nicht mehr ganz dicht“.

Natürlich finden sich nach einer so langen Zeit, in der die Orgel intensiv jeden Tag gespielt wurde, auch viele Abnutzungs- und Gebrauchsspuren. Da an dem Instrument seit der Erbauung keine größeren Maßnahmen durchgeführt wurden, die norma-lerweise etwa alle 25 Jahre anstehen, streikt unsere Königin nun und muss dringend saniert werden.

Den ersten Schritt konnten und mussten wir bereits gehen. So wurden Anfang Januar einige der größten Pfeifen ausgebaut. Diese werden in einer Pfeifenwerkstatt am Neckar repariert und gesichert wieder eingebaut, da sie aus der Orgel zu bre-chen und in den Kirchenraum zu fallen drohten.

Die Situation der Orgel in Herz Jesu ist sehr ernst und es muss dringend gehandelt werden, um sie für viele weitere Jahrzehnte fit zu machen.

Da unsere Orgel von besonderer handwerklicher und klang-licher Qualität ist, wird sie nach einer gründlichen Renovierung wieder in einem top Zustand sein und sicher zu den besten Instrumenten der Stadt gehören.

Packen Sie mit an und helfen Sie mit, unsere Königin der In-strumente wieder gesund zu machen!

Die Gesamtkosten einer Sanierung des Instrumentes betra-gen etwa 90.000 Euro. Deshalb sind wir auf Ihre großzügige Spende angewiesen. In verschiedenen Veranstaltungen wie Konzerten und Orgelführungen werden wir Spenden sam-meln.

Spenden können Sie auch schon jetzt über das Konto der Ge-samtkirchengemeinde Stuttgart-Ost unter dem Verwendungs-zweck „ORGEL HERZ JESU“.

BW Bank
DE52 6005 0101 0004 3945 78
SOLADEST600

Vergelt's Gott!
Bei Fragen gebe ich gerne Auskunft!

*Ihr Organist und Orgel-Krankenpfleger
Moritz Jäger*

Orgelführung in Herz Jesu

Am Sonntag, den 3. März laden wir nach dem Gottesdienst zu einer kostenlosen Orgelführung an der großen Rieger-Organ in Herz Jesu ein. Wir beginnen um 12 Uhr mit der ca. einstündigen Führung.

Kirchenmusiker Moritz Jäger stellt die Königin der Instru-mente vor, berichtet über die Geschichte und Technik des Instrumentes und gibt Klangbeispiele.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um eine vorhe-rige Anmeldung im Gemeindebüro Herz Jesu.

Herzliche Einladung!

Fastenzeit: eine Chance!? – „Interessiert mich die Bohne!“



Mit dem Aschermittwoch beginnt die vierzig-tägige Fastenzeit, in der wir uns auf das Osterfest, das höchste Fest im Kirchenjahr, vorbereiten. Die Fastenzeit endet mit dem Karsamstag, die Sonntage sind keine Fasttage und werden deshalb nicht mitgezählt.

Das Fasten gibt es in allen Weltreligionen, es will uns helfen, in unserem Leben den Blick wieder auf das Wesentliche zu richten. Jesus selbst fastete 40 Tage in der Wüste. Damit bereitete er sich auf sein öffentliches Auftreten in Galiläa vor.

Jesus und vor ihm schon die Propheten fordern uns auf, unser Herz Gott immer wieder neu zuzuwenden und unser Leben auf ihn und sein Wort auszurichten. Die Fastenzeit ist eine Zeit des Sich-Besinnens und der Überprüfung unserer Lebensgewohnheiten, es ist eine Zeit des Betens und des Almosengebens.

Als äußeres Zeichen der Buße und Besinnung sollen die Gläubigen an den Fasttagen auf etwas verzichten, was für sie angenehm und selbstverständlich geworden ist. An allen Freitagen soll kein Fleisch gegessen werden. An zwei Tagen soll besonders darauf geachtet werden, dass kein Fleisch gegessen wird und bewusst Verzicht geübt wird: am Aschermittwoch, dem Beginn der Fastenzeit nach der Fastnacht, und am Karfreitag, dem Gedenktag an Jesu Tod.

- Nehmen Sie sich etwas vor für die diesjährige Fastenzeit!
- Nehmen Sie sich Zeit für Gott, für Ihre Mitmenschen und für sich selbst.
- Nutzen Sie die Chance, verzetteln Sie Ihre Zeit nicht und verzichten Sie auf etwas, was Ihr Leben verändert und Sie mit Gott, den Menschen und der Natur verbindet!

Ihnen allen wünschen wir eine gesegnete Fastenzeit!

Misereor-Fastenaktion 2024 zum Thema „Ernährung“

Wie jedes Jahr lädt uns das Hilfswerk Misereor zu einer Fastenaktion ein. In diesem Jahr geht es dabei zentral um das Thema „Ernährung“.

Die politische Dimension des Essens wird seit vielen Jahren heiß diskutiert – das Thema betrifft jede und jeden. Essen hat immer Auswirkungen auf Mensch und Mitwelt.

Fest steht: Wenn wir die Nachhaltigkeitsziele einhalten wollen, die wir uns gesetzt haben, wenn wir diese Welt langfristig zu einem lebenswerten Ort für alle machen wollen, dann müssen wir unseren Konsum hinterfragen. Dann müssen wir die Art und Weise, wie wir uns ernähren, überdenken. Und dann müssen wir verstehen, wie unsere Ernährung mit sozialer Ungleichheit und konsumbedingter Umweltbelastung zusammenhängt:

- Wie wird das Huhn gefüttert, dessen Ei ich morgens zum Frühstück esse?
- Woher kommt die Tomate, die ich mittags in meinen Salat schneide und von wem wurde sie gepflückt?
- Was verdienen die Arbeiter*innen, die den Kaffee ernten, den ich am Nachmittag trinke?
- Woher kommt das Fleisch, das ich mir abends auf den Grill lege?

Die Fastenzeit und mit ihr der Impuls zu fasten bieten eine gute Möglichkeit, den eigenen Konsum in den Blick zu nehmen, ihn zu hinterfragen und – in kleinen Schritten – zu verändern. Schließlich steht hinter dem Gedanken des Fastens eine Idee der Neuausrichtung. (Mindestens) Ein fleischfreier

oder gar veganer Tag in der Woche, ein Wocheneinkauf im Bio-Supermarkt, eine ganze Woche ohne Plastik, eine Woche ohne Verschwendung – es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich nachhaltiger und damit „gerechter“ zu ernähren.

Machen Sie mit und verändern Sie Ihr persönliches Ernährungsverhalten!

Kolumbien und die Bohne

Die diesjährige Misereor Fastenaktion hat das überraschende Leitwort „Interessiert mich die Bohne“ und nimmt Kolumbien in den Blick.

Die Bohne ist eines der wichtigsten Nahrungsmittel Kolumbiens. Die Herkunft des Sprichwortes „nicht die Bohne“ rührt daher, dass eine einzelne Bohne nicht von Belang ist. Schließlich braucht es eine Vielzahl von Bohnen, um ein Gericht zu kochen. Misereor hingegen geht es um die einzelne Bohne, jeden einzelnen Menschen. Gemeinsam mit den Projektpartner*innen will Misereor die lokale Bevölkerung Kolumbiens stärken und Ernährungssouveränität ermöglichen. Der Projektpartner Landpastoral der Diözese Pasto setzt sich durch Stärkung der Gemeinschaft und alternative Anbaumethoden für die Verbesserung der Lebensbedingungen kleinbäuerlicher Familien ein.

Eine gute Ernährung für alle braucht Vielfalt vom Acker bis auf den Teller und eine gerechtere Verteilung. Deshalb geht es bei der Fastenaktion darum, das Bewusstsein für den Wert der landwirtschaftlich erzeugten Lebensmittel und eine gesunde Ernährung zu schärfen. Dazu gehört auch, die Agrar-Produktion und den eigenen Konsum in Deutschland zu hinterfragen. Denn das Ziel ist, diese Welt zu einem lebenswerten Ort für alle zu machen.

Der 5. Fastensonntag ist Misereor-Sonntag

„Interessiert mich die Bohne – Gemeinsam können wir die Welt zum Guten verändern, indem wir das Kleine schätzen, um Großes zu bewirken!“ unter diesem Leitwort steht der Misereor-Sonntag in diesem Jahr, der am 5. Fastensonntag 17. März begangen wird. Die Kollekte in allen unseren Gottesdiensten ist für die Misereor-Fastenaktion mit dem Schwerpunkt Kolumbien und der Unterstützung der Landpastoral der Diözese Pasto bestimmt. Setzen Sie mit Ihrer Spende ein Zeichen für weltweite Verbundenheit.

Mehr Informationen zur Misereor-Fastenaktion unter:
<https://fastenaktion.misereor.de/>

Pfarrer Josef Laupheimer

Ein Brief von Pfarrer Benni zum Projekt „Liebe Trust“

India · 11. Oktober 2023

Liebe Gemeinde Stuttgart-Ost,
viele liebe Grüße von Pfarrer Benni aus Indien.

Momentan mache ich meinen wunderschönen Heimaturlaub in Indien bis zum 22. Oktober. Während meines Aufenthaltes erinnere ich mich auch an all meine zweieinhalbjährigen Erfahrungen in den Stuttgarter-Ost-Gemeinden.

Durch die motivierende Unterstützung und Anleitung meines Prinzipals Pfarrer Walter Humm und des leitenden Pfarrers Josef Laupheimer habe ich viel erreicht und auch durch Ihr großes Interesse. Für Ihre Liebe und Sorge gegenüber mir und unseren „Liebe Trust“-Kindern bin ich sehr dankbar.

Dabei denke ich auch an alle Familien, die sich für die Patenschaft für ein Kind aus unserm „Liebe Trust“ Projekt entschieden hatten, und danke aus tiefstem Herzen.

Leider war es mit der indischen Regierung meines Heimatlandes nicht immer einfach. Nach einem langen Ringen mit der Regierung durften wir erst in diesem Jahr die erste Rate finanzieller Hilfe aus Deutschland erhalten. Wir werden nun auch weiterhin für den Erhalt der Überweisungen aus Deutschland berechtigt sein.

Hier in Indien hatte ich reichlich Gelegenheiten, mit unseren „Liebe Trust“ Kindern Zeit zu verbringen. An einem Tag unternahmen wir eine Wanderung zur St. Maria Pilgrims Church in Thiruvithancode, eine der alten christlichen St. Thomas-Kirchen in Indien. Ich habe auch ein paar Fotos von diesem Ausflug beigefügt.



Die Kinder und ihre Familien freuten sich sehr über die Geschenke ihrer deutschen Paten und sind sehr dankbar dafür. Wenn Sie diese Kinder auch weiterhin beim Schulbesuch unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte für Informationen an das Pfarrbüro. Auch weiterhin sind Überweisungen für das Projekt „Liebe Trust“ möglich über das Konto der Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Ost: IBAN: DE52 6005 0101 0004 3945 78, BW Bank, mit dem Vermerk: „Liebe Trust-Pfarrer Benni“. Vielen Dank.

Herzlich
Pfarrer Benni

(Pfarrer Benni ist jetzt Pfarrvikar in der Kirchengemeinde St. Konrad in Plochingen.)



Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass „... durch das Band des Friedens“ Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina



Die Gottesdienstordnungen für den Weltgebetstag am ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland war diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September 2023 zunächst abgeschlossen.

Angesichts der dramatischen Ereignisse in Israel und Palästina seit dem 7. Oktober hat das deutsche WGT-Komitee eine aktualisierte Version der Gottesdienstordnung erarbeitet und im Januar 2024 herausgegeben. Diese dient bundesweit als Grundlage für tausende von ökumenischen Gottesdiensten zum Weltgebetstag. „Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus ´...durch das Band des Friedens` so wichtig wie nie zuvor“, betont die evangelische Vorstandsvorsitzende des WGT, Brunhilde Raiser. „Der Terror der Hamas vom 7. Oktober jedoch und der Krieg in Gaza haben die Bereitschaft vieler Menschen in Deutschland weiter verringert, palästinensische Erfahrungen wahrzunehmen und gelten zu lassen. Die neuen Erläuterungen sollen dazu beitragen, die Worte der palästinensischen Christinnen trotz aller Spannungen hörbar zu machen.“

Auch das Plakat und die Postkarten wurden geändert, ein Zweig eines Olivenbaums ist jetzt dargestellt.

Die biblischen Texte der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7 können in der aktuellen Situation

tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Gaza, Hamas, Israel und Palästina sind aktuell Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina?

Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Schließen auch Sie sich über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

So kann der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass - gehalten durch das Band des Friedens - Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.



Die ökumenischen Vorbereitungsteams des Stuttgarter Ostens laden herzlich ein zu den Gottesdiensten zum Weltgebetstag am

Freitag, 1. März 2024

18.30 Uhr (Einsingen ab 18 Uhr) in der Lukaskirche,
Landhausstraße 149

19 Uhr in der Heilandskirche, Sickstraße 41

Eine Woche voll Musik



Mit Freude möchten wir allen Blickpunkt Leserinnen und Lesern von unserer klangvollen Musikwoche berichten.

Da Tanz und Musik immer Teil des Lebens von Menschen ist, ist die musikalische Bildung ein Herzensthema unseres Kinderhauses St. Nikolaus. Kognitive, motorische, emotionale und sprachliche Lernfelder werden bei uns dementsprechend auch immer musikalisch aufgearbeitet. Deswegen singen wir täglich. Zum Beispiel im ritualisierten Morgenkreis, vor dem Essen, in gezielten musikpädagogischen Angeboten etc. Auch jahreszeitliche Veränderungen und Feste des Kirchenjahres werden musikalisch ausgestaltet und erfahrbar gemacht. Außerdem sind wir immer offen für Lieder, die die Kinder aus dem häuslichen Umfeld mitbringen. Wir hören uns diese an, singen ggf. mit oder bewegen uns in einem Tanzangebot zu ihnen. Wir fördern so nicht nur die Musikalität jedes einzelnen Kindes, sondern können auch unterschiedliche Kompetenzen der Kinder unterstützen.

Zusammen mit den Kindern, Familien und Pädagogen haben wir im Kinderhaus nun eine klangvolle „Musikwoche“ konzipiert. Die Kinder konnten über die gesamte Woche frei mit Instrumenten experimentieren, Begleitmusik zu bekannten Liedern entwickeln und neue Lieder und deren Texte erlernen. Außerdem lernten wir Musikstücke aus den unterschiedlichen kulturellen Herkunftsländern der Familien kennen und sangen zu ihnen mehrsprachig. Die Instrumente des Orff-Instrumentariums lernten die Kinder in dieser Woche wieder neu kennen. Deshalb standen Rasseln, Xylophone, Handtrommeln oder Klanghölzer zu jeder Zeit zur Verfügung. Im Atelier konnten die Kinder aus Alltagsmaterialien verschiedene Instrumente selbstständig basteln und herstellen.

Auch Familienmitglieder der Kinder konnten wir in unsere Projektwoche mit einbinden. Täglich stellten Eltern und Geschwister den Kindern ihre Instrumente vor. So konnten die Kinder ein Akkordeon, eine Posaune, zwei Trompeten, eine Geige, mehrere Gitarren und verschiedene Flöten kennen lernen. Instrumentalisten aus der Elternschaft oder Geschwister unserer Kinderhauskinder spielten bekannte Lieder vor, erklärten das Instrument und ließen es interessierte Kinder unter Anleitung ausprobieren. So erlangten die Kinder erste Erkenntnisse über die verschiedenen Instrumente, Melodien, Rhythmen und Töne.

Die rege Teilnahme hat uns sehr gefreut, vielen Dank dafür. Wir hatten Spaß in dieser Woche und würden uns freuen, wenn unser kleiner Erfahrungsbericht auch Sie, liebe Leserinnen und Leser zum eigenen Musizieren, Tanzen und Singen motiviert.

Ute Reusser
Kinderhaus St. Nikolaus

KONTAKTE UNSERER KITAS

KINDER- UND FAMILIENZENTRUM ARCHE NOAH

Leitung: Andrea Pigisch · Parkstraße 18
Telefon 28 24 00 · archenoah.stuttgart@kiga.drs.de

KINDERGARTEN BRUDER KLAUS

Leitung: Anja Böhlen · Albert-Schäffle-Straße 10
Telefon 48 58 74 · bruderklaus.stuttgart-ost@kiga.drs.de

KINDERHAUS HERZ JESU

Leitung: Katharina Koyuncu · Schurwaldstraße 5
Telefon 22931590 · HerzJesu.Stuttgart@kiga.drs.de

KINDERHAUS ST. NIKOLAUS

Leitung: Anna Thumm · Landhausstr. 67c
Telefon 28 23 31 · stnikolaus.stuttgart@kiga.drs.de

PAULUSSTIFT

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Leitung: Heidi Nagler · Ottostr. 1 · www.skf-stuttgart.de
Telefon 268 89-0 · paulusstift.info@skf-drs.de

ST. JOSEF GGMBH · Geschäftsführer: Michael Leibinger

Haußmannstr. 160 · www.st-josef-ggmbh.de
Telefon 16 66 50 · info@st-josef-ggmbh.de

KINDERGARTENBEAUFTRAGTE PASTORAL

Mareike Gall · Telefon 0176 84 900 100 · mareike.gall@drs.de



Eine pralle Woche mit vielfältigen Angeboten rund um die Familie

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart (Abteilung Kirche und Gesellschaft, Fachreferat Ehe und Familie) lädt ein zur Aktionswoche „Familie im Fokus.“ Sie startet am Sonntag, 3. März mit einem diözesanweiten Familienaktionstag an vielen verschiedenen Orten (Gemeinden, Dekanate, Verbände...). Von Montag, 4. bis Freitag, 8. März gibt es vielfältige digitale Angebote für Ehrenamtliche, Hauptamtliche und Interessierte zu unterschiedlichsten Themen rund um Beziehung und Familie (Vorträge, Workshops, Schnupperangebote...). Die Aktionswoche endet am Samstag, 9. März mit einem Ermutigungs- und Inspirationstag für Engagierte in der Familienpastoral und -liturgie in Wernau.

Fast alle Angebote haben eine begrenzte Teilnehmerzahl, deshalb lohnt es, sich möglichst früh anzumelden.

Eine Übersicht der Veranstaltungen finden Sie unter:
<https://familie-im-fokus.drs.de/>

Familienkirchenzeit

Familien aus dem Stuttgarter Osten treffen sich konfessionsübergreifend abwechselnd einmal monatlich in der evangelischen Lukaskirche oder in der katholischen Heilig-Geist-Kirche. Immer auf dem Programm stehen Gottesdienst und Begegnung.

Nächstes Treffen:

Sonntag, 17. März, um 9.30 Uhr, **Heilig Geist**
 Ökumenischer Gottesdienst mit Kinderkirche, anschließend: Mittagessen, Spiel und Spaß

Weitere Detailinformationen und Terminerinnerungen erhalten Sie via E-Mail. Lassen Sie sich hierfür in den Verteiler eintragen (Mechthild.Carle@drs.de).



Wussten Sie schon...

...dass es eine Infomail für Familien gibt, die Sie rechtzeitig vor einem Gottesdienst oder weiteren Angeboten für Familien und Kinder erinnert?

Lassen Sie sich eintragen!
 Melden Sie sich bei Mechthild.Carle@drs.de

Gottesdienste für Kinder, Jugendliche und Familien in unseren Gemeinden

- **Kinderkirche**
Heilig Geist, Sonntag, 25. Februar und 17. März, um 9.30 Uhr
Herz Jesu, Sonntag, 24. März, um 11 Uhr (Palmsonntag)
- **Familiengottesdienst**
- **Faschingsgottesdienst**
Herz Jesu, Sonntag, 11. Februar, um 11 Uhr mit dem Chor Graffiti, alle dürfen verkleidet kommen!
- **Gottesdienste mit den Erstkommunionkindern**
Herz Jesu, Sonntag, 4. Februar, um 11 Uhr
Bruder Klaus, Sonntag, 25. Februar, um 9.30 Uhr
- **Gründonnerstag für Familien**
Herz Jesu, Donnerstag, 28. März, um 19 Uhr
- **Ostersonntag für Familie**
Heilig Geist, Sonntag, 31. März, um 9.30 Uhr
- **Kinderkreuzwege an Karfreitag**
Heilig Geist, Freitag, 29. März, 11 Uhr (bei gutem Wetter auf dem Hof)
Herz Jesu, Freitag, 29. März, 11 Uhr





Firmung 2024

In diesem Jahr findet die Firmung bei uns in der Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Ost am Samstag 26. Oktober statt. Firmspender wird Domkapitular Monsignore Martin Fahrner, der Direktor des Wilhemsstiftes in Tübingen, sein. Alle Jugendliche, die am Firmtag 14 Jahre alt sind oder die 9. Klasse Klasse besuchen, sind herzlich eingeladen, sich firmen zu lassen. Im Sakrament der Firmung werden die Jugendlichen durch den Heiligen Geist gestärkt und ermutigt für ihren Lebensweg. Wir werden die Jugendlichen in Stuttgart-Ost anschreiben und zur Firmvorbereitung einladen. Wer bis Ostern noch keinen Einladungsbrief erhalten hat, meldet sich bitte im Pfarrbüro St. Nikolaus (stnikolaus.stuttgart-ost@drs.de, 0711-986928-30) oder bei Pfarrer Josef Laupheimer (Josef.Laupheimer@drs.de). Das Firmteam wird die Jugendlichen in gemeinsamen Treffen auf die Firmung vorbereiten.

Kontakte



Jugendpastorales Zentrum Stuttgart
BDKJ Dekanatsstelle Stuttgart
Landhausstraße 65, 70190 Stuttgart
Telefon 63 30 11 11, Fax 63 30 11 18
jugendreferat-s@bdkj-bja.drs.de
www.kath-juref-stuttgart.de

Liebe Leserinnen und Leser des „Blickpunkt Ost“,

wir hoffen, Sie sind gut ins neue Jahr 2024 hinüber gekommen, das inzwischen bereits einige Tage alt ist. Wir vom Jugendreferat sind jedenfalls voller Elan und (Vor-)Freude in ein neues (Jugendarbeits-)Jahr gestartet. Wir freuen uns auf die unterschiedlichsten Aktionen, Veranstaltungen und Gottesdienste, die wir für dieses Jahr geplant haben, und freuen uns schon darauf, Sie dann und wann bei dem einen oder anderen Angebot begrüßen zu können. Anstelle eines gedruckten Jahresplaners sind alle unsere Veranstaltungen auf unserer Homepage zu finden. Ein Blick dorthin lohnt sich daher immer!

Ihr Jugendreferat Team

Kommende Veranstaltungen

• Kindernachmittag

Samstag, 27. Januar, ab 14.30 bis 17 Uhr, im Haus der Katholischen Kirche, Königstraße 7. Basteleien rund um den Fasching erwarten euch. Ab 3 Jahren



• Besuch des Faschingsumzugs

Faschingsdienstag, 13. Februar, ab 14 Uhr, Gemeinsamer Besuch des Faschingsumzugs in der Stuttgarter Innenstadt. Ab 14 Jahren

• Sternstunde

Montag, 19. Februar, um 18.30 Uhr, i. d. Landhausstr 67 In der Sternstunde nehmen wir uns Zeit für Austausch und Gespräche. Denn wir erleben unseren Glauben ganz unterschiedlich und immer wieder neu.

• Jugendgottesdienst zur Fastenzeit

Sonntag, 25. Februar, um 18:30 Uhr, in der Jugendkirche (St. Nikolaus, Werastraße 120)

• Präventionsschulung A2

Donnerstag, 7. März, von 18 bis 21 Uhr, in der Landhausstr. 67, für alle in der Jugendarbeit Engagierten

• Kindernachmittag

Samstag, 9. März, ab 14.30 bis 17 Uhr, im Haus der Katholischen Kirche, Königstraße 7. Basteleien rund um Ostern erwarten euch. Ab 3 Jahren



• Eröffnungsgottesdienst zum Jugendkreuzweg

Sonntag, 10. März, um 11 Uhr, um 11 Uhr in der Jugendkirche (St. Nikolaus, Werastraße 120)






• Interaktive Ausstellung zum Ökumenischen Jugendkreuzweg

11. bis 29. März in der Jugendkirche St. Nikolaus. Die Ausstellung kann zwischen 9 und 18 Uhr eigenständig besucht werden.

• Sternstunde

Montag, 18. März, um 18.30 Uhr, i. d. Landhausstr 67

Bruder Klaus 			Heilig Geist 			Februar		
			18.30	Eucharistiefeier	WS	01.02.	DO	
18.00	Ungarische Eucharistiefeier	TM				02.02.	FR	Darstellung des Herrn - Lichtmess
			17.00	Charismatisches Gebet		03.02.	SA	Blasius
09.30	Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe	WS	09.30	Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe	WH	04.02.	SO	5. Sonntag im Jahreskreis
15.00	Ungarische Eucharistiefeier	TM						
						05.02.	MO	
						06.02.	DI	
						07.02.	MI	
			18.30	Eucharistiefeier	JL	08.02.	DO	Seliger Philipp Jeningen
18.00	Ungarische Eucharistiefeier	TM				09.02.	FR	
			17.00	Charismatisches Gebet		10.02.	SA	
09.30	Eucharistiefeier	WH	09.30	Eucharistiefeier	WS	11.02.	SO	6. Sonntag im Jahreskreis
						12.02.	MO	
						13.02.	DI	
18.30	Eucharistiefeier mit Aschebestreuung	WH DM	18.30	Eucharistiefeier mit Aschebestreuung	WS	14.02.	MI	Aschermittwoch Fast- und Abstinenztag
			18.30	Eucharistiefeier	JL	15.02.	DO	
18.00	Ungarische Eucharistiefeier	TM				16.02.	FR	
			17.00	Charismatisches Gebet		17.02.	SA	
09.30	Eucharistiefeier	BK	09.30	Eucharistiefeier	JL	18.02.	SO	1. Fastensonntag
11.30	Ungarische Eucharistiefeier	TM						
						19.02.	MO	
						20.02.	DI	
						21.02.	MI	
			18.30	Eucharistiefeier	JL	22.02.	DO	
18.00	Dt.-ungarische Eucharistiefeier	TM				23.02.	FR	
			17.00	Charismatisches Gebet		24.02.	SA	
09.30	Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern mit Kirchkaffee 	JL MC	09.30	Eucharistiefeier Kinderkirche 	WH	25.02.	SO	2. Fastensonntag
						26.02.	MO	
						27.02.	DI	
						28.02.	MI	
			18.30	Eucharistiefeier	WS	29.02.	DO	

Herz Jesu 			St. Nikolaus 		
18.30	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe	JL			
18.30	Eucharistiefeier mit Blasiussegen	JL			
11.00	Familiengottesdienst mit den Kommunionkindern mit Blasiussegen und Kerzenweihe 	JL MC	09.15 11.00	It.-dt. Eucharistiefeier Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe	PD WH
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			
10.00	Gottesdienst im Haus Fuchseck	WH	16.30 18.30	Gottesdienst Parkheim Berg Eucharistiefeier anschl. Eucharistische Anbetung	KD WS
18.30	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistiefeier	WH			
11.00	Familiengottesdienst zum Faschingssonntag mit Graffiti 	JL	09.15 11.00	It.-dt. Eucharistiefeier Eucharistiefeier	PD WH
14.30	Seniorenfasching kein Gottesdienst				
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			
09.00	Eucharistiefeier mit Aschebestreuung	JL	18.30	Eucharistiefeier mit Aschebestreuung anschl. Eucharistische Anbetung	JL
10.00	Gottesdienst im Haus Fuchseck	ev			
18.00	Kreuzwegbetrachtung	JL			
18.30	Eucharistiefeier	JL			
18.30	Eucharistiefeier	PW			
11.00	Eucharistiefeier	WH	09.15 11.00	It.-dt. Eucharistiefeier Eucharistiefeier	PD JL
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			
10.00	Gottesdienst im Haus Fuchseck	WH	16.30 18.30	Gottesdienst Parkheim Berg Eucharistiefeier anschl. Eucharistische Anbetung	KD JL
18.00	Kreuzwegbetrachtung	JL			
18.30	Eucharistiefeier	JL			
18.30	Eucharistiefeier	WH			
11.00	Eucharistiefeier	WH	09.15 11.00 18:30	It.-dt. Eucharistiefeier Eucharistiefeier Jugendgottesdienst 	PD WS JS
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			
10.00	Gottesdienst im Haus Fuchseck	ev	16.30 18.30	Eucharistiefeier Parkheim Berg Eucharistiefeier anschl. Eucharistische Anbetung	JL WS

Kollekten

Caritas Fastenopfer (25. Februar)



Über 100 Jahre Caritas-Sammlung

„Ihre Hilfe zählt!“

Helpen Sie Menschen – hier und jetzt.

Caritas-Fastenopfer
24./25. Februar 2024







Spenden Sie online unter www.caritas-spende.de









„Helfen Sie Menschen – hier und jetzt.“ Unter diesem Motto bitten die Kirchengemeinden und der Caritasverband am 24. und 25. Februar um Ihre Spende. Anlass ist das Caritas-Fastenopfer, das seit 1946 in der Diözese Rottenburg-Stuttgart durchgeführt wird. Damit soll die Not in der Nachbarschaft gelindert werden. Unterstützt werden karitative Aufgaben in den Kirchengemeinden sowie Dienste und Projekte der Caritas vor Ort

Wer hält den Gottesdienst:

- AC: Albrecht Conrad
- DM: Dieter Müller
- ev: Evangelische Seelsorge
- JL: Josef Laupheimer
- JS: Jugendseelsorger:in
- KD: Klaus Dieterle
- MC: Mechthild Carlé
- PD: Pater Daniele
- PW: Peter Wloczyk
- TM: Tibor Merlas
- WH: Walter Humm
- WS: Wolfgang Schmitt

Bruder Klaus 			Heilig Geist 			März		
18.00	Ungarische Eucharistiefeier	TM	18.30	Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Lukaskirche		01.03.	FR	Weltgebetstag
			17.00	Charismatisches Gebet		02.03.	SA	
09.30	Eucharistiefeier	WH	09.30	Eucharistiefeier	JL	03.03.	SO	3. Fastensonntag
15.00	Ungarische Eucharistiefeier	TM				04.03.	MO	
						05.03.	DI	
						06.03.	MI	
			18.30	Eucharistiefeier	WS	07.03.	DO	
18.00	Ungarische Eucharistiefeier	TM				08.03.	FR	
			17.00	Charismatisches Gebet		09.03.	SA	
09.30	Eucharistiefeier	JL	09.30	Eucharistiefeier	WH	10.03.	SO	4. Fastensonntag (Laetare)
						11.03.	MO	
						12.03.	DI	
						13.03.	MI	
			18.30	Eucharistiefeier zur Bibelwoche	JL	14.03.	DO	
			19.30	Bibelabend	MC			
18.00	Ungarische Eucharistiefeier	TM				15.03.	FR	
			17.00	Charismatisches Gebet		16.03.	SA	
09.30	Eucharistiefeier	WH	09.30	Ökumenischer Gottesdienst zur Bibelwoche mit Kinderkirche 	AC MC	17.03.	SO	5. Fastensonntag Misereor-Sonntag
11.30	Ungarische Eucharistiefeier	TM				18.03.	MO	
			19.30	Ökumenischer Bibelabend in Lukas		19.03.	DI	Josef
						20.03.	MI	
			18.30	Eucharistiefeier	WS	21.03.	DO	
18.00	Dt.-ungarische Eucharistiefeier	TM				22.03.	FR	
			17.00	Charismatisches Gebet		23.03.	SA	
09.30	Eucharistiefeier mit Kirchkaffee 	WS	09.30	Eucharistiefeier	JL	24.03.	SO	Palmsonntag
						25.03.	MO	
						26.03.	DI	
						27.03.	MI	
19.00	Ungarische Messe vom letzten Abendmahl	TM	18.30	Messe vom letzten Abendmahl anschließend Ölbergstunde	WS MC	28.03.	DO	Gründonnerstag
22.00	Ölbergstunde „Das Kreuz zum Klingen bringen“	WH						
18.00	Ungarischer Gottesdienst vom Leiden und Sterben Christi	TM	11.00	Kinderpassion	MC	29.03.	FR	Karfreitag
			15.00	Feier vom Leiden und Sterben Christi 	MC			
20.00	Ungarische Osternachtfeier	TM	21.00	Osternachtfeier mit Taufe	WS MC	30.03.	SA	Karsamstag
09.30	Eucharistiefeier zum Hochfest mit besonderer musikalischer Gestaltung	WH TM	09.30	Eucharistiefeier für Familien zum Hochfest 	JL MC	31.03.	SO	Hochfest der Auferstehung des Herrn
11.30	Ungarische Eucharistiefeier							
09.30	Deutsch-ungarische Eucharistiefeier	TM WH		Eingeladen nach Herz Jesu oder Bruder Klaus		01.04.	MO	Ostermontag

Herz Jesu 			St. Nikolaus* 		
18.30	Gottesdienst zum Weltgebets- tag in der Lukaskirche		19.00	Gottesdienst zum Weltgebets- tag in der Heilandskirche	
18.30	Eucharistiefeier	JL			
11.00	Eucharistiefeier mit Kirchkaffee 	JL	09.15	It.-dt. Eucharistiefeier	PD
			11.00	Eucharistiefeier	WS
Kein Gottesdienst in Herz Jesu					
10.00	Gottesdienst im Haus Fuchseck	WH	16.30	Gottesdienst Parkheim Berg	KD
			18.30	Eucharistiefeier anschl. Eucharistische Anbetung	WH
18.00	Kreuzwegbetrachtung	JL			
18.30	Eucharistiefeier	JL			
18.30	Eucharistiefeier	JL			
11.00	Eucharistiefeier	WS	09.15	It.-dt. Eucharistiefeier	PD
			11.00	Eucharistiefeier mit Eröffnung Jugendkreuzweg	JL/ JS
14.30	Senioren-gottesdienst	WH			
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			
10.00	Gottesdienst im Haus Fuchseck	ev	18.30	Eucharistiefeier anschl. Eucharistische Anbetung	PW
18.00	Kreuzwegbetrachtung	JL			
18.30	Eucharistiefeier	JL			
18.30	Eucharistiefeier	PW			
11.00	Eucharistiefeier	WH	09.15	It.-dt. Eucharistiefeier	PD
			11.00	Eucharistiefeier	JL
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			
10.00	Gottesdienst im Haus Fuchseck	WH	16.30	Gottesdienst Parkheim Berg	KD
			18.30	Eucharistiefeier anschl. Eucharistische Anbetung	WS
18.00	Kreuzwegbetrachtung	JL			
18.30	Eucharistiefeier	JL			
18.30	Eucharistiefeier	WH			
11.00	Eucharistiefeier mit Kinderkirche 	JL	09.15	It.-dt. Eucharistiefeier	PD
18.00	Versöhnungsfeier mit Anbetung und Beichtgelegenheit/Chor Graffity	JL	11.00	Eucharistiefeier	WH
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			
10.00	Gottesdienst im Haus Fuchseck	ev	16.30	Gottesdienst Parkheim Berg	JL
			18.30	Eucharistiefeier anschl. Eucharistische Anbetung	WH
19.00	Messe vom letzten Abendmahl für Familien anschließend Ölbergstunde 	JL	Gemeinsame Messe vom letzten Abendmahl in Herz Jesu oder Heilig Geist		
11.00	Kinderkreuzweg 	JL	15.00	Feier vom Leiden und Sterben Christi	WH
15.00	Feier vom Leiden und Sterben Christi	JL			
21.00	Osternachtfeier	JL	21.00	Osternachtfeier	WH
11.00	Feierliche Eucharistie zum Hochfest	WH	09.15	It.-dt. Eucharistiefeier	PD
			11.00	Feierliche Eucharistie zum Hochfest mit Chor	JL
5.00	Emmausgang auf der Wangener Höhe mit einer Eucharistie auf dem Weg	JL	Eingeladen nach Herz Jesu oder Bruder Klaus		

Rosenkranz

Heilig Geist

Donnerstag um 18 Uhr

Kreuzwegbetrachtung

Herz Jesu

Freitag, 16. und 23 Februar, 8./15./22. März, um 18 Uhr

In der Fastenzeit laden wir freitags um 18 Uhr (nicht am 1. März: Weltgebets-tag) vor der Abendmesse in Herz Jesu zu einer Kreuzwegbetrachtung ein. Wir meditieren und beten die Stationen des dortigen Kreuzweges von Siegfried Haas.

Kollekten:

Misereor (17. März)

„Interessiert mich die Bohne“

Im Mittelpunkt der diesjährigen Fastenaktion steht die Bohne – und zwar jede einzelne.

Für die Kleinbauernfamilien in Kolumbien ist sie eines der wichtigsten Nahrungsmittel. Hier bedeutet die Bohne Nahrung, Wachstum, Zukunft und ein würdevolles Leben auf dem Land. Unser kolumbianischer Projektpartner, die Landpastoral der Diözese Pasto, steht den Kleinbauernfamilien mit Rat und Tat zur Seite. Gemeinsam verbessern sie die Ernährung, stärken die wirtschaftliche Existenzgrundlage und die Gemeinschaft der Familien.

Kollekte für das Heilige Land

(Palmsonntag, 24. März)

Die Palmsonntagskollekte kommt den Christen im Heiligen Land zugute; sie steht im Jahr 2024 unter dem Motto „Mittendrin – Barrieren überwinden“.

Der Deutsche Verein vom Heiligen Lande und das Kommissariat des Heiligen Landes der Franziskaner eröffnen durch Ihre Spende Menschen mit Behinderung Chancen auf Teilhabe, Bildung und ein selbstbestimmtes Leben. Christliche Begegnungsstätten, Schulen, Gemeinden und soziale Einrichtungen sorgen für neue Perspektiven.

Bischof Moser Kollekte

(Ostersonntag, 31. März)

„Damit Glaube neu zündet“. Mit den Spendengeldern werden Personalkosten in pastoralen Projekten auf Diözesan-, Dekanats- und Gemeindeebene gefördert.

RÜCKBLICK 'HERZ JESU LIEST '23' UND START 'HERZ JESU LIEST '24'

Bei Kaffee, Tee, vorweihnachtlichen Naschereien und Kamishibai-Geschichten wurden am ersten Adventssonntag 2023 die drei Erstplatzierten der **Jubiläumsaktion 'Herz Jesu liest'** anlässlich des hundertjährigen Bestehens unserer Bücherei gekürt. Der erste Preis, ein Buchgutschein im Wert von 20 €, ging an Anita Nagler, die sich im Schlusspurt vom dritten auf den ersten Platz geschoben hatte. Die KÖB gratuliert ihr sowie den beiden weiteren Gewinnerinnen sehr herzlich.

Ebenso freuen wir uns, Sie zur Teilnahme an **'Herz Jesu liest 2024'**, der **Fortsetzung des Lesewettbewerbs** als von nun an jährliche Veranstaltung unserer Bücherei einzuladen. Die nächste Runde hat bereits begonnen!

EINFÜHRUNG SÄUMNISGEBÜHREN

Die KÖB Herz Jesu hat entschieden, **ab März 2024 Säumnisgebühren** einzuführen. So werden zukünftig jeweils **0,50 € pro Woche und Medium** ab einer um zwei Wochen überschrittenen Leihfrist fällig. Wir bitten Sie jedoch bereits in der Übergangszeit bis März darauf zu achten, Ihre Medien stets fristgerecht zurückzugeben bzw. zu verlängern. Weiterhin bitten wir Sie um Ihr Verständnis für diesen Schritt.

AUFRUF ZUR MITHILFE

Nur mit Ihrer Mitarbeit kann es in den KÖBs Herz Jesu und St. Nikolaus langfristig weitergehen!

Herz Jesu: Tel. 229 315 916 (während der Öffnungszeiten) oder E-Mail an buecherei-herz-jesu@gmx.de

St. Nikolaus: Fr. Daake, Tel. 46 11 45

ÖFFNUNGSZEITEN ST. NIKOLAUS

Sie können zusätzlich zu den Öffnungstagen Besuchstermine bei Frau Daake vereinbaren unter **Tel. 46 11 45**.

Infos zu evtl. Schließtagen bzw. eingeschränkten Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte Aushängen an der Bücherei bzw. den Gemeindeschaukästen.

EXTRA-STUNDE HERZ JESU

2024 öffnet die **KÖB Herz Jesu** jeweils am ersten und dritten Monatsdienstag versuchsweise **bereits um 15 Uhr** statt um 16 Uhr, so am **6. und 20. Februar**. Gerade Eltern, die ihre Kinder bereits vor Ende der Betreuungszeit des Kinderhauses abholen, erhalten so ebenfalls Gelegenheit, die KÖB zu besuchen und ihr Medienangebot zu nutzen. Bei entsprechender Resonanz bemühen wir uns um eine dauerhafte Einrichtung. Bitte achten Sie diesbezüglich auch auf Aushänge an der Bücherei.

FASCHINGS- UND OSTERFERIEN

St. Nikolaus: 11.02.-18.02. bzw. 24.03.-07-04. geschlossen; Sie können *telefonisch Extratermine vereinbaren.*

Erster Öffnungstag nach den Ferien: Mittwoch, 21.02. bzw. 10.04.

Herz Jesu: Faschingsdienstag, 13.02. und Ostersonntag, 31.03. geschlossen.

Wir wünschen all unseren LeserInnen tolle Fasnetstage, eine besinnliche Fastenzeit sowie gesegnete Osterfeiertage und eine frohe Osterzeit.

DANKSAGUNG

Beide KÖBs danken allen ihren Spendern und Spenderinnen!

Herz Jesu

Öffnungszeiten: So., 10:30-12:30 Uhr und Di., 16-18 Uhr. Kontakt: buecherei-herz-jesu@gmx.de, während der Öffnungszeiten Tel. 229 315 916

DER TIERE VIERE FÜR FEINE KLEINE in der KÖB Herz Jesu:

☞ Lang, M + S. **Jim sagt NEIN!** Jim Panse hat miese Laune. Zur Aufmunterung bietet ihm Gorilla Nick eine Banane an. Jim lehnt ab. Trotzigt suhlt er sich in seinem Missmut und steht sich selbst im Weg - aber mithilfe seiner Freunde kann er seine Wut überwinden und endlich wieder Spaß haben.

☞ Amft, D. **Die kleine Spinne Widerlich und die Regenbogenfarben.** Nach einem Sommergewitter steht ein Regenbogen am Himmel. Oma Erna, Niesi und die anderen Verwandten und Freunde wissen sicher, wie die Farben heißen. Also macht sich die kleine Spinne auf, um etwas über diese zu erfahren.

☞ Reider, K. **Vertragt euch.** Friedlich leben Bären zu beiden Ufern des Flusses, bis weniger Fische darin sind. Haben die Bären der anderen Seite alle gefangen? Skeptisch beäugen Juli und Jaro jeweils die angeblichen Bösen von gegenüber. Bis ein Sturm die Jungbären über den Fluss treibt – und sie merken, dass auch drüben ganz normale Bären leben.

☞ Allert, J. Trudi **Trödelliese hat's nie eilig.** Trudi trödelt, während ihre Freunde ein Fest vorbereiten. Als aber keiner weiß, was da gefeiert werden soll, sagt die Bürgermeisterin alles ab. Trudi möchte trotzdem feiern, da doch alle da sind, und zeigt, wie eine echte Trödelliese feiert: ganz gemütlich. Jetzt können alle Spaß haben und das Fest genießen.

St. Nikolaus

Öffnungszeiten: So., 10-10:45 Uhr und Mi., 16-18:30 Uhr oder nach Termin: Tel. 46 11 45.; 11.02.-18.02. und 24.03.-07.04. geschlossen.

Katholische
öffentliche Bücherei

köb  **bv.**

DEIN THEATER kommt nach Heilig Geist

Mittwoch, 6. März, 19.30 Uhr



Edith Stein (1891–1942)

Barbara Mergenthaler und Ella Werner von Dein Theater – Wortkino erinnern an die schlesische Philosophin, Lehrerin und Nonne Edith Stein

Edith Stein war ein Leben lang auf der Suche nach Wahrheit. Geboren in eine jüdische Familie in Breslau am Ende des 19. Jahrhunderts, wich sie schon früh vom damals vorgezeichneten Lebensweg einer höheren Tochter ab: mit 14 Jahren bezeichnete sie sich als Atheistin und nahm wenig später als eine der ersten Frauen in Preußen ein Studium auf. Die brillante Studentin schloss summa cum laude beim Phänomenologen Edmund Husserl mit ihrer Doktorarbeit zum Thema „Einfühlung“ ab und arbeitete als seine Assistentin; eine Karriere in der Wissenschaft blieb ihr allerdings als Frau und Jüdin verwehrt. Sie schlug stattdessen eine Laufbahn als Lehrerin ein. 1922 folgte ein unerwarteter Schritt: sie trat zum Katholizismus über. „Wer die Wahrheit sucht, der sucht Gott, ob es ihm klar ist oder nicht“, schrieb sie Jahre später in einem Brief.

Was bleibt von dem Leben dieser heute zu Unrecht fast vergessenen, so ungewöhnlichen Frau?

Sie ließ sich nicht beirren. ihr Geist und ihre Sinne waren wach, sie lotete die Grenzen zwischen Wissenschaft und Glauben aus, immer bestimmte die Nähe zu den Menschen ihr Leben. Als ihr 1933 als jüdische Katholikin auch das Lehren untersagt wird, geht sie ins Kloster und setzt ihren geistlichen Weg als Karmeli-

tin fort. Im Kloster arbeitet sie weiter an ihren philosophischen Schriften. Als sie 1938 von einer Priorin als Nichtarierin gemeldet wird, emigriert sie in den Karmel von Echt in den Niederlanden. Doch auch dort ist sie nicht sicher: 1942 werden in einer konzertierten Aktion über 700 konvertierte Ordensleute verhaftet, darunter auch Edith Stein und ihre Schwester. Unmittelbar nach ihrer Ankunft in Auschwitz werden sie ermordet.

Heute gilt sie als Vordenkerin der Empathie. 1998 wurde Edith Stein von Papst Johannes Paul II. heiliggesprochen.

„Man ist auf der Welt, um zu leben. Man soll nicht verzweifeln, wenn es anders geht, als man's gedacht hat. Man soll an das denken, was einem bleibt, und auch daran, dass man hier bloß zu Besuch ist und dass alles, was einen jetzt bedrückt, am Ende eine andere Bedeutung hat, als man jetzt erkennen kann.“

Barbara Mergenthaler und Ella Werner werfen einen überraschenden Blick auf die Landschaft, aus der Edith Stein stammt und erinnern an ihren Einsatz für weibliche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und an ihre differenzierte Darstellung des „Eigenwertes der Frau“ – gut beobachtet und heute noch beeindruckend aktuell.

Heringessen am Aschermittwoch

Aschermittwoch, 14. Februar, um 18.30 Uhr

Bruder Klaus

Einladung zum traditionellen Heringessen am Aschermittwoch in Bruder Klaus. Wir beginnen mit dem Gottesdienst um 18.30 Uhr in der Kirche, anschließend treffen wir uns im Gemeindesaal.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 8. Februar im Pfarrbüro 0711-98 69 28-21 oder über die in den Kirchen ausliegenden Anmeldezettel.

Brigitte Brockmeyer

Beichtgelegenheit

Wenn Sie beichten möchten, sprechen Sie unsere Pfarrer an: persönlich bei den Gottesdiensten, telefonisch oder per Mail.

Feier der Heiligen Woche vom 24. bis 31. März

Beginnend mit dem Palmsonntag (Jesu messianischem Einzug in Jerusalem) feiern wir in der Heiligen Woche das Zentrum unseres christlichen Glaubens: Jesu Abschied und Vermächtnis beim letzten Abendmahl am Gründonnerstag, sein Leiden und Sterben am Karfreitag, die Grabesruhe am Karsamstag und Jesu Auferstehung an Ostern.

Wir laden Sie ein, in den Gottesdiensten der Heiligen Woche Jesu Weg mitzugehen und ihn als Weg unserer Rettung und unseres Heiles zu erfahren.

Buß- und Versöhnungsfeier mit Graffiti am Palmsonntag

Am Palmsonntagabend, 24. März, laden wir um 18 Uhr nach Herz Jesu ein. Mit einer Buß- und Versöhnungsfeier, die in eine Anbetung übergeht und bei der auch Beichtgelegenheit besteht, bereiten wir uns auf das Osterfest vor.

Ölbergstunde

Bruder Klaus

Gründonnerstag, 28. März, 22 Uhr
Im Rahmen der Gottesdienstreihe „komm und erlebe“ wollen wir gemeinsam mit Texten, mit Musik und ganz persönlich **das Kreuz zum Klingen bringen** und uns auf die Begegnung mit Jesus einlassen.

Osterkerzen-Verkauf

Heilig Geist

Mit der Beendigung der Aktivitäten der KAB-Gruppe in der Heilig-Geist-Gemeinde wurde auch der traditionelle Osterkerzen-Verkauf zugunsten der von der KAB getragenen Unterstützung des Welt-Not-Werks eingestellt. Die KAB der Diözese Rottenburg-Stuttgart hat einen Schwerpunkt ihrer internationalen Arbeit auf der „Uganda-Plattform“.

Nach einer Begegnungsreise nach Uganda im Sommer 2023, zu der ich die Chance erhielt, mich anzuschließen, habe ich viele Projekte gesehen, die durch die KAB ins Leben gerufen wurden. Es sind Schulen, Krankenhäuser, Arbeits-Projekte, Umweltschutz, Tourismus, Besuchsdienste für Kranke, und vieles mehr. Viele dieser Projekte sind mittlerweile selbsttragend, und bringen Schritt für Schritt die Menschen in ein selbstständiges Leben. Viele aber sind in ihrer Fortführung von weiteren finanziellen Mitteln abhängig, außerdem ist der Bedarf an weiteren Hilfen in diesem Land noch immens.

Durch den Wegfall vieler KAB-Gruppen in Deutschland sind viele Projekte gefährdet, weil natürlich damit auch Spendengelder und aktive Initiativen wegfallen. Wir können jedoch auch durch unser persönliches Mittun diese wichtige Arbeit unterstützen.

Die Eindrücke der Reise werde ich Ihnen gerne in der Zeit nach Ostern einmal zeigen. Nun fürs erste werden wir die gute Tradition des Osterkerzenverkaufs aufleben lassen.

Für einen Beitrag von 5 € können die Kerzen in der Osternacht im Foyer erworben werden.

Sibylle Rose,

Gemeindemitglied in Heilig Geist

Senioren in Stuttgart-Ost

Dienstag, 13. Februar, um 14.30 Uhr

in **Herz Jesu** für alle

Wir feiern Fasching und konnten dazu wie im letzten Jahr die Musiker Walter Widmann und Gustl Konrad für die Unterhaltung gewinnen. Kommen Sie gerne kostümiert. Aber auch ohne Verkleidung ist jeder willkommen.

Ausnahmsweise kein Gottesdienst zu Beginn.

Dienstag, 12. März, um 14.30 Uhr

Eucharistiefeier für Senioren

in **Herz Jesu** für alle

In der Fastenzeit widmen wir uns einem ernsten Thema.

„Kein Schnitt ins Leben“

Afrikanische Frauen zwischen Tradition, Beschneidung und Selbstbestimmung. Vortrag Frau Gudrun Kohlruss, Stellv. Vorsitzende (I)NTACT – Internationale Aktion gegen die Beschneidung von Mädchen und Frauen und Vorsitzende von UNBROKEN e.V.

Die Beschneidung von Mädchen ist nicht einfach eine Tradition, sondern eine Menschenrechtsverletzung, von der 200 Millionen Frauen in der ganzen Welt und besonders in Afrika betroffen sind.

Der Verein (I)NTACT bekämpft diese Genitalverstümmelung und hat Erfolge erzielt: so gilt Benin seit 2005 als erstes Land, das beschneidungsfrei ist gefolgt von Togo im Jahr 2012.

Im Gegensatz dazu unterstützt der Verein UNBROKEN e.V. von Beschneidung betroffene Frauen, die hier bei uns leben.

Fasching, Karneval, Fasnet

Seniorenachmittag am Faschingsdienstag: Wir feiern Fasching

Dienstag, 13. Februar, um 14.30 Uhr, in **Herz Jesu**

Kommen Sie gerne kostümiert. Aber auch ohne Verkleidung ist jeder willkommen. Für die Unterhaltung konnten wieder (wie im letzten Jahr) die Musiker Walter Widmann und Gustl Konrad gewinnen. Diesmal ausnahmsweise kein Gottesdienst zu Beginn.

Familiengottesdienst am Faschingssonntag

Faschingssonntag, 11. Februar, um 11 Uhr, in **Herz Jesu**

Zu dem beschwingten Gottesdienst mit dem Chor „Graffiti“ dürfen alle verkleidet kommen.

Kinderfasching am Rosenmontag

Rosenmontag, 12. Februar, von 14.11 bis 17 Uhr, in **Heilig Geist**

Das Faschingsteam aus Herz Jesu und Heilig Geist veranstaltet wieder einen Kinderfasching. Die kleinen Narren sind los! Der Eintritt ist frei. Für Verpflegung, Spaß und Faschingslaune ist gesorgt.

Gemeindefasching am Faschingsdienstag

Faschingsdienstag, 13. Februar, ab 18.11 Uhr (Einlass), 19.11 Uhr (Beginn) bis 23.59 Uhr (Ende), in **Heilig Geist**

„Feste und Feiern“ lädt ins „U1“ von Heilig Geist zum Faschingstreiben ein. Einlass ist ab 18.11 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Sektbar ist geöffnet. für Stimmung, Unterhaltung und schwungvolle Tanzmusik sorgt Thomas Grünwald. Eintritt: 8 €

Gottes Segen zum Geburtstag

Veröffentlichung Ihres Namens

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro St. Nikolaus, wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name anlässlich Ihres runden Geburtstages ab 75 Jahre bzw. ab 90 Jahre jedes Jahr in der gedruckten Ausgabe des Blickpunkt-Ost erscheint.

Aus Datenschutzgründen werden bei der Onlineversion keine Personendaten bekannt gegeben!

Gott hat zu sich gerufen

Bruder Klaus

Anton Ringler, 91
Detlef Nowak, 62
Rudolf Thaler, 91

Heilig Geist

Werner Bauer, 86
Maria Hurtig, 95
Alfred Paschen, 90

Herz Jesu

Rosemarie Schulz, 74

St. Nikolaus

Johanna Bajt, 86
Horst Ackermann, 80
Brunhilde Staudach, 84

Nachruf

Zum Tod von Anton Ringler

Am 30. November 2023 ist Anton Ringler im Alter von 91 Jahren verstorben.

Die Kirchengemeinde Bruder Klaus verliert ein absolutes Urgestein, einen Mann der ersten Stunde.

Die Kirche ist 1969 fertiggestellt, und bereits kurz danach wurde Anton Ringler in den Kirchengemeinderat berufen. Über viele Jahre hat er sich, gemeinsam mit anderen, intensiv und engagiert dem Aufbau der Gemeinde Bruder Klaus gewidmet. Bis zum Ende der 1990er Jahre hat er dem Gremium angehört. Im Anschluss daran war er im Förderverein Bruder Klaus unter anderem als Rechnungsprüfer tätig. Besonders war er allen Neulingen in unterschiedlichsten Funktionen immer eine unerschöpfliche Quelle an Wissen über die Gemeinde und das Kirchengebäude Bruder Klaus. Mit seiner offenen, freundlichen und zugewandten Art hat er stets signalisiert, dass er gerne bereit ist alle Fragen zu beantworten.

Und natürlich kennen wir alle Anton Ringler als zuverlässigen und unermüdeten Stellvertreter aller ehemaligen und aktuellen Mesner und Mesnerinnen in unserer Kirche. Erst im Dezember 2021, kurz vor seinem 90. Geburtstag, haben wir ihn hier aus dieser „Stellvertreter-Funktion“ verabschiedet.

Es wird lange dauern, bis wir uns in Bruder Klaus daran gewöhnt haben, dass Anton nicht mehr neben seiner Frau auf „seinem“ Platz sitzt.

Die Gemeinde Bruder Klaus hat Anton Ringler viel zu verdanken.

Uns allen wird er sehr fehlen.

*Brigitte Brockmeyer
für den KGR Bruder Klaus*



Wer Wo Was?

Wann	Wer	Uhrzeit	Was	Wo
Do. 01.02.	Kirchengemeinderat	19.30 Uhr	Sitzung des Kirchengemeinderates Herz Jesu	Herz Jesu Philipp-Jeningen-Saal
So 04.02.	Erstkommunionkinder mit Familien	10-13 Uhr	1. Katechese mit Familiengottes- dienst	Herz Jesu
Mo 12.02.	Kinder	14.11-17 Uhr	Kinderfasching	Heilig Geist
So 12.02.	alle	10.30 Uhr	Gepa-Waren-Verkauf	Heilig Geist
Di 13.02.	Senioren	14.30 Uhr	Seniorenachmittag zum Fasching	Herz Jesu, Gemeindesaal
Di 13.02.	alle	18.11 Uhr	Gemeindefasching	Heilig Geist
Mo 19.02.	alle	15.30	Bibelkreis	St. Nikolaus, kl. Gemeindesaal
Di 20.02.	Kirchengemeinderäte	19.30 Uhr	Pastoralvisitation	Herz Jesu, Gemeindesaal
So 25.02.	Erstkommunionkinder mit Familien	9-12 Uhr	2. Katechese mit Familiengottes- dienst	Bruder Klaus
Di 27.02.	Männer	18.00 Uhr	Ökumenische Männergespräche	Gemeindehaus Lukaskirche
Fr 01.03.	alle	18.30 Uhr 19 Uhr	Weltgebetstag	Lukaskirche Heilandskirche
Mo 04.03.	alle		Abgabe Artikel für Blickpunkt Ost	
Di 05.03.	Eltern Erstkommunion- kinder	19.30 Uhr	Elternabend Erstkommunion	Herz Jesu, Gemeindesaal
Mi 06.03.	alle	19.30 Uhr	Dein Theater „Edith Stein“	Heilig Geist
11.03.-29.03.	Jugend	ganztägig	Jugendkreuzweg	Kirche St. Nikolaus
Di 12.03.	Senioren	14.30 Uhr	Seniorenachmittag	Herz Jesu, Gemeindesaal
Di 12.03.	Tanzbegeisterte	19.30 Uhr	Tanzkreis	Heilig Geist
Do 14.03.	Kirchengemeinderat und Interessiere	19.30 Uhr	Sitzung des Kirchengemeinderats St. Nikolaus	St. Nikolaus, Gemeindesaal
Do 14.03.	alle	19.30 Uhr	Ökumenischer Bibelabend	Heilig Geist
So 16.03.	Erstkommunionkinder mit Familien	10-13 Uhr	3. Katechese mit Familiengottes- dienst	Heilig Geist
So 17.03.	alle	10.30 Uhr	Gepa-Waren-Verkauf	Heilig Geist
Mo 18.03.	alle	15.30 Uhr	Bibelkreis	St. Nikolaus, kl. Gemeindesaal
Di 19.03.	alle	19.30 Uhr	Ökumenischer Bibelabend	Lukaskirche, Gemeindehaus
Do 21.03.	Kirchengemeinderäte	19.30 Uhr	GKGR Sitzung Haushalt und KGR Wahl 2025	Herz Jesu, Gemeindesaal
Sa 23.03.	Kinder	10-12 Uhr	Palmbasteln	Herz Jesu, Gemeindesaal
Di 26.03.	Männer	18.00 Uhr	Ökumenische Männergespräche	Gemeindehaus Lukaskirche

Regelmäßige Gruppen

Montags	alle	10-11.15 Uhr	Erlebnistanz	Herz Jesu, Gemeindesaal
Montags	Seniorinnen	18.45-19.45 Uhr	Seniorinnengymnastik*	Herz Jesu, Gemeindesaal
Montags	alle	20 Uhr	Bauch Beine Po Fitness	Herz Jesu, Gemeindesaal
Dienstags	alle	18.30 Uhr	Bruder-Klaus-Chor Gablenberg	Bruder Klaus Gemeindesaal
Dienstags	alle	19.30-21.30 Uhr	Kirchenchor	St. Nikolaus, Großer Saal
Mittwochs	alle	19.30 Uhr	Projektchor Herz Jesu	Herz Jesu, Philipp-Jeningen

Bitte beachten: in den Schulferien entfallen die meisten regelmäßigen Gruppen, bitte nachfragen.

* Hier werden sämtliche Fitnessaspekte erarbeitet. Mobilität, Flexibilität, Herz-Kreislauf, Kraftausdauer, Balance, Koordination, Atmung.



Einführungsseminar ins Betreuungsrecht Ihre Lebenserfahrung reicht für zwei

Donnerstag, 7. März, 14. März und
21. März

SkF e. V., Stöckachstr. 55, 70190 Stuttgart.
Referenten: Tiziana Carrino, Petra Kischlat, Jörg Treiber
kostenfrei

Anmeldung: Sozialdienst Kath. Frauen
e. V. – Betreuungsverein, 0711 92562-0,
betreuungsverein@skf-drs.de

Die Aufgaben von rechtlichen Betreuer:innen sind vielfältig. Bürger:innen, die an diesem interessanten und verantwortungsvollen Ehrenamt interessiert sind, haben im Seminar die Möglichkeit, sich umfassend über das Tätigkeitsfeld einer rechtlichen Betreuung zu informieren. Angehörigen, die bereits vom Betreuungsgericht bestellt wurden, bietet das Seminar zahlreiche Hilfestellungen. Sie erlernen: Aufgaben und Pflichten, Unterstützung und Beratungsangebote, Berichte, Vermögensverzeichnis, Rechnungslegung, Befreiungen für Angehörige, Betreuungsgerichtliche Genehmigungen, Haftung und Versicherungsschutz.



FrauenkircheExperiment Hoffnung?!

Mittwoch, 13. März, 18.30 Uhr, St. Georg
in Stuttgart-Mitte, Heilbronner Str. 135
Im FrauenkircheExperiment suchen wir
zwischen Wort, Klang und Tanz nach
Spuren der Hoffnung in unserem persönlichen
Leben und in der Welt.

Durchkreuzte Wege Ökumenischer Frauenkreuzweg



Karfreitag, 29. März, Treffpunkt und
Beginn um 12 Uhr vor St. Eberhard, Kö-
nigstraße 7, Abschluss bis 14 Uhr in der
Hospitalkirche, Büchsenstr. 33

Auch in diesem Jahr führt an Karfrei-
tag ein ökumenischer Frauenkreuzweg
durch die Stuttgarter Innenstadt. An ver-
schiedenen Stationen nehmen wir Leid
und Not durchkreuzter Lebenswege von
Frauen in den Blick und bringen sie vor
Gott - im Gedenken an den Kreuzweg
Jesus. Impulse, Stille, Bibeltexte, Gebet
und Musik begleiten unseren Weg.

Veranstalter: Evangelische Frauen in
Württemberg (EFW), www.frauen-efw.de
Katholischer Deutscher Frauenbund
(KDFB), www.kdfb-drs.de

„Centro di Spiritualità“

Die Scalabrinis im Gemeindehaus St.
Nikolaus laden junge Leute im Alter
zwischen 18 und 30 Jahren ein zu:

- **Weekend „Mit dem Wort Gottes
Richtung Ostern“**
vom 16. bis 18. Februar bei den
Scalabrinis in Solothurn, Schweiz.
(Gemeinsame Hinfahrt im Zug mit
Deutschland- oder Baden-Württem-
berg-Ticket. Die Kosten für Verpfle-
gung und Unterkunft werden vom
freiwilligen Beitrag aller getragen)
Info und Anmeldung bis 11. Februar.
- **„Gebet der Kontinente für den
Frieden in der Welt“** in Präsenz
und online am 25. Februar und am
25. März, jeweils um 20 Uhr.



Lectio Divina in der Fastenzeit Aufbrechen ohne Landkarte. Texte zum Weitergehen

Donnerstag, 15./22./29. Februar,
07./14./21. März, jeweils 18.30 - 20 Uhr
Haus der Katholischen Kirche
Sr. Nicola Maria Schmitt, Citypastoral im
Haus der katholischen Kirche
Eintritt frei

„Lectio Divina“ lässt sich im Deutschen
nur schwer wiedergeben – wörtlich
müsste man „göttliche Lesung“ überset-
zen. Gemeint ist eine geistliche oder me-
ditative Lesung der Bibel. Diese sehr alte
Leseform sucht die Begegnung mit Gott
in der Schrift und im aufmerksamen Le-
sen. Ein geprägter Ablauf der Lesung
gibt dem biblischen Text viel Raum.

In dringenden Notfällen Krisen- und Notfalldienst Stuttgart






Der Krisen- und Notfalldienst ist telefo-
nisch erreichbar unter der Rufnummer
01 80 - 511 0 444, montags bis freitags
von 9 bis 24 Uhr, an Wochenenden und
Feiertagen von 12 bis 24 Uhr.

- **Begegnung im Gefängnis** am 2.
März (Info und Anmeldung bis 18. Fe-
bruar)
- **Internationales Monatstreffen** am
17. März. Beginn mit dem Gemeindegot-
tesdienst um 11 Uhr in St. Niko-
laus, danach Imbiss und Programm
bis ca. 15 Uhr (Anmeldung bis 15.
März).

Und für alle Jugendlichen im Alter zwi-
schen 12 und 17 Jahren:

- **„Meeting U17 international“** am
25. Februar, von 14 bis ca. 16 Uhr.
(Anmeldung bis 23. Februar)

Kontakt: Festnetz: 0711/240334,
Handy 0160 93081195 oder
e-mail: cds.stuttgart@t-online.de

Bruder Klaus 	Heilig Geist 	Herz Jesu 	St. Nikolaus 
<p>Kirche Albert-Schäffle-Straße 20</p> <p>Pfarramt Schurwaldstraße 3 70186 Stuttgart</p> <p>Silvana Logaridi</p> <p>Telefon 98 69 28-20 Fax 98 69 28-29 bruderklaus.stuttgart-ost@drs.de</p> <p>Mo bis Fr 9–12 Uhr Mi 14–17 Uhr</p> <p>Mesnerin/Hausmeisterin Anja Kapp Telefon 0174 539 75 48</p> <p>Organist Moritz Jäger Telefon 0157 35 54 97 61 jaegermoritz1@gmail.com</p> <p>Chorleiterin Gudrun Kohlruss Telefon 29 72 74</p>	<p>Kirche Boslerstraße 1</p> <p>Pfarramt Schurwaldstraße 3 70186 Stuttgart</p> <p>Sandra Castelar de Oliveira Louro</p> <p>Telefon 98 69 28-21 Fax 98 69 28-29 heiliggeist.stuttgart-ost@drs.de</p> <p>Mo bis Fr 9–12 Uhr Mi 14–17 Uhr Präsenz in Heilig Geist, Boslerstraße 1: Di 9–12 Uhr</p> <p>Mesner/Hausmeister Michael Kapp Telefon 0157 35 10 66 77</p> <p>Organist N.N.</p>	<p>Kirche Schurwaldstraße 1</p> <p>Pfarramt Schurwaldstraße 3 70186 Stuttgart</p> <p>Silvana Logaridi</p> <p>Telefon 98 69 28-20 Fax 98 69 28-29 herzjesu.stuttgart-ost@drs.de</p> <p>Mo bis Fr 9–12 Uhr Mi 14–17 Uhr</p> <p>Mesner/Hausmeister N.N.</p> <p>Organist Moritz Jäger Telefon 0157 35 54 97 61 jaegermoritz1@gmail.com</p> <p>Chorleiter Projektchor Moritz Jäger Telefon 0157 35 54 97 61 jaegermoritz1@gmail.com</p>	<p>Kirche Werastraße 120</p> <p>Pfarramt Landhausstraße 65 70190 Stuttgart</p> <p>Angelika Gutmann</p> <p>Telefon 98 69 28-30 Fax 98 69 28-39 stnikolaus.stuttgart-ost@drs.de</p> <p>Mo, Di, Fr 9-12 Uhr Do 14-17 Uhr Präsenz in St. Nikolaus: Di 9-12 Uhr, Do 14-17 Uhr</p> <p>Mesner/Hausmeister Thomas Wolpert Telefon 0173 940 59 47</p> <p>Organist Sergio Orabona Telefon 46 91 77 24</p> <p>Chorleiterin Mirjam Lotze-Werner Telefon 765 58 56</p>
<p>Verwaltungsbeauftragte Petra Wolpert • Telefon 0160 90484138 • E-Mail petra.wolpert@vzs.drs.de</p>			
<p>Katholische Sozialstation • Pflegegruppe Stuttgart-Ost • Telefon 26 43 20 • Mobil 0172 730 70 63 E-Mail: pgost@sozialstationen-stuttgart.de • Internet www.sozialstationen-stuttgart.de</p>			
<p>Bankverbindung der GKG Stuttgart-Ost • Ansprechpartnerin: Sandra Louro • Telefon 98 69 28-21 IBAN: DE52 6005 0101 0004 3945 78 • BIC: SOLADEST600 • BW Bank</p>			
<p>Homepage: www.kath-kirche-stuttgart-ost.de</p>			

Pastorale Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Ost

Pfarrer Josef Laupheimer • Telefon 420 89 34 • E-Mail josef.laupheimer@drs.de
 Pastoralreferentin Mechthild Carlé • Telefon 98 69 28-41 • E-Mail mechthild.carle@drs.de
 Gemeindefreferentin Mareike Gall • Telefon 0176 84 900 100 • E-Mail mareike.gall@drs.de
 Pfarrvikar Walter Humm • Telefon 960 22 22 • E-Mail walter.humm@kolping-dvrs.de
 Pastoralreferentin Dorothea Wiatr • Telefon 98 69 28-31 • E-Mail dorothea.wiatr@drs.de

Pfarrer i.R. Wolfgang Schmitt • Telefon 765 16 34
 Pfarrer i.R. Dr. Peter Wloczyk • Telefon 0176 31 70 53 21